

Piraten

22.08.2017

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Reduzierte Hundesteuer für Tierheimhunde

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Antrag:

Für Hunde, die aus einem Wittener Tierheim adoptiert wurden, soll nur die halbe Hundesteuer anfallen. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechend überarbeitete Hundesteuersatzung zu erstellen.

Begründung:

So soll ein Anreiz geschaffen werden, Tierheimhunde anzuschaffen und im Gegenzug die Nachfrage nach neuen Zuchthunden reduziert werden. Nach einem Bericht der WAZ vom 31. Juli 2017[1] ist das Tierheim an der Wetterstraße so stark mit Hunden belegt wie nie zuvor. Weiterhin stieg laut diesem Bericht die Anzahl der Fundhunde in den letzten Jahren stetig an. Daher besteht Handlungsbedarf.

[1] <https://www.waz.de/staedte/witten/wittener-tierheim-platzt-aus-allen-naechten-id211415363.html>

gez.

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)